

# Fahnenfabrik wird Gemeinschaftshaus

An der Lindenstrasse entstehen 22 neue Wohnungen

Von Ladina Maissen

**Die SeGeWo St.Gallen baut die bisherige Fahnenfabrik Stadelmann an der Lindenstrasse 122 in ein Gemeinschaftswohnhaus mit 22 Wohnungen für Menschen in der zweiten Lebenshälfte um. Begehungstermine haben bereits stattgefunden.**

**Lindenstrasse** Einzugstermin soll zwischen Sommer und Herbst 2023 sein – wenn das Wetter mitspielt, sagt Christoph Posselt, Präsident der SeGeWo (Selbstverwaltetes Genossenschaftliches Wohnen) St.Gallen, am Begehungstermin in der Fahnenfabrik an der Lindenstrasse. Die Baugenehmigung für den Umbau der Fabrik in ein Gemeinschaftswohnhaus für Menschen in der zweiten Lebenshälfte wurde bereits erteilt. «Der Umbau kann also in Angriff genommen werden», so Posselt.

## Noch Wohnungen frei

Entstehen sollen 22 Mietwohnungen in unterschiedlichen Grössen sowie zusätzliche Gemeinflächen wie ein Gemeinschaftsraum mit Küche, eine Bibliothek, ein Besucherzimmer, ein Dachgarten sowie wei-



Die Fahnenfabrik an der Lindenstrasse wird umgebaut.

z.v.g.

tere Begegnungsflächen, die von allen genutzt werden können. Man habe bisher 55 Genossenschafterinnen und Genossenschafter mit an Bord, sagt Posselt. «Doch das vorhandene Eigenkapital reicht noch nicht. Wir sind weiterhin auf Genossenschafterinnen und Genossenschafter und Darlehen angewiesen», führt er aus. Und auch für den Erstbezug seien noch Wohnungen frei: «Insgesamt 49 Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben entschieden, erst später in die

Fahnenfabrik einziehen zu wollen.» Der Baubeginn sei für Anfang März nächstens Jahres geplant – das sei gar nicht mehr so lange und es lohne sich, sich über seine Wohnzukunft im Alter rechtzeitig Gedanken zu machen, betont Posselt.

## Weitere Informationen

[www.segewo.ch](http://www.segewo.ch)  
Nächster öffentlicher Begehungstermin: Donnerstag, 7. Oktober, 19 Uhr, in der Fahnenfabrik an der Lindenstrasse 122.